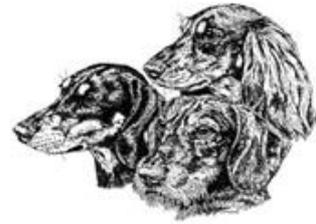


Deutscher Teckelklub 1888 Landesverband Hessen e.V.



DTK 1888 Landesverband Hessen e.V. 1. Vorsitzender
Stefan Fuß • Klappacher Straße 15 • 64285 Darmstadt

An die Mitglieder der
Ortsgruppen im
Landesverband Hessen e.V.

1. Vorsitzender

Stefan Fuß
Klappacherstraße 15
64285 Darmstadt

Mobil: 0176 – 553 066 83

stefan.fuss@hessenteckel.de
www.hessenteckel.de

Darmstadt, 13.03.2024

Liebe Mitglieder des LV Hessen im DTK 1888 e.V.,

Sie werden sich sicher wundern, warum sie direkt von mir, dem 1. Vorsitzenden des LV, und nicht wie sonst üblich, vom 1. Vorsitzenden Ihrer Gruppe, eine Mail bekommen.

Zurzeit steht eine erneute Novellierung des Tierschutzgesetzes an. Diese ist für uns Teckel-Liebhaber so weitreichend, dass ich mich dazu entschieden habe, Sie persönlich darüber zu informieren, um den Informationsfluss schnellstmöglich zu gewährleisten.

Die Novellierung betrifft nicht nur unsere Züchter, sondern alle Anhänger des Teckels.

Der neue Referentenentwurf zum Tierschutzgesetz (ist im Anhang dieser Mail beigelegt) sieht vor, die Qualzuchtmerkmale erneut zu definieren, u.a. benennt er in § 11b Punkt 4 **Skelettanomalien** und postuliert vorher:

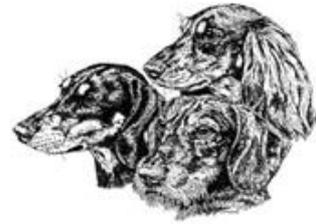
„Es ist verboten Wirbeltiere zu züchten ...“

Sollte dieser Passus so im Gesetzentwurf bleiben und als Gesetz formuliert werden, könnte das ein Zuchtverbot, u.a. für die Rasse Teckel, bedeuten.

Uns allen muss klar sein, dass wir in den Augen der diversen Tierschutzorganisationen nicht mehr zeitgemäß sind und deshalb möchte man die Rassehundezucht im Allgemeinen und unsere Teckel im Speziellen verbieten. Vermutlich sind Sie, genau wie ich, der Meinung, dass der Inhalt dieses Entwurfes völlig überzogen ist. Aber leider ist das die Realität, in der wir uns befinden und mit der wir alle jetzt umgehen müssen.

Deutscher Teckelklub 1888

Landesverband Hessen e.V.



DTK 1888 Landesverband Hessen e.V. 1. Vorsitzender
Stefan Fuß • Klappacher Straße 15 • 64285 Darmstadt

1. Vorsitzender

Stefan Fuß
Klappacherstraße 15
64285 Darmstadt

Mobil: 0176 – 553 066 83

stefan.fuss@hessenteckel.de
www.hessenteckel.de

Wir haben uns im Erweiterten Vorstand des DTK dazu entschieden, an einer Kampagne des VDH teilzunehmen. In dieser werden wir uns gemeinsam mit anderen Rassehundeverbänden in den sozialen Medien gegen diesen Teil des Referentenentwurfes positionieren.

Hierbei soll eine möglichst breite Öffentlichkeit wachgerüttelt werden, aber dadurch sollen auch, und vor allem, die Entscheidungsträger aus der Politik erreicht werden.

Wir brauchen im Vorfeld der anstehenden Beratungen, so viel **Meinung** wie möglich und hier sind Sie, liebe hessische Mitglieder, gefragt!

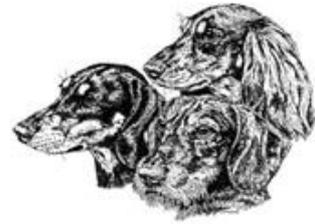
Sorgen Sie in der Öffentlichkeit für **Gehör** und ein **positives Bild** unserer robusten und geliebten Teckel.

Wenn Sie im Bereich der Politik, und das meine ich fraktionsübergreifend, einen Amtsträger kennen, sprechen Sie ihn an. Erzählen Sie ihm von den schönen Momenten mit unserer Rasse! Konfrontieren Sie ihn mit der Tatsache, dass, wenn dieses Gesetz so in Kraft tritt, die Rassehundezucht und der Teckel aussterben werden.

Wir müssen uns auf **allen Ebenen** Gehör verschaffen und „vor die Welle“ kommen, sonst wird diese Novellierung des Tierschutzgesetzes der Anfang vom Ende unserer Zucht und unseres Teckels sein.

Wenn Sie Fragen zu diesem Thema haben, sprechen Sie mich gerne direkt an.

Deutscher Teckelklub 1888 Landesverband Hessen e.V.



DTK 1888 Landesverband Hessen e.V. 1. Vorsitzender
Stefan Fuß • Klappacher Straße 15 • 64285 Darmstadt

1. Vorsitzender

Stefan Fuß
Klappacherstraße 15
64285 Darmstadt

Mobil: 0176 – 553 066 83

stefan.fuss@hessenteckel.de
www.hessenteckel.de

Ich hoffe auf eine breite Unterstützung aus ihren Reihen.
Leiten Sie bitte diese Informationen weiter, indem Sie sie gegebenenfalls ausdrucken und vielleicht so mit dem einen oder anderen Mitglied und auch mit vielen Nichtmitgliedern ins Gespräch kommen. Wir brauchen jetzt jede Stimme unserer 2497 hessischen Mitglieder als Multiplikator.
Sprechen Sie Ihre Nachbarn an und betreiben Sie Aufklärungsarbeit, suchen Sie das Gespräch in der Öffentlichkeit, um für unsere Sache Gehör zu finden und Meinung zu bilden.

In diesem Zusammenhang möchte ich Sie, die Empfänger dieses Schreibens bitten, dass Sie in den Gruppen Ihre Altvorderen nicht vergessen.
Einige haben eventuell keine Mailadresse oder diese Mail landet im Spamordner.

Wir müssen in dieser schnelllebigen Zeit dafür Sorge tragen, dass auch die „Gestalter“ früherer Tage nicht auf der Strecke der Digitalisierung bleiben und Ihnen wichtige Informationen entgehen.

Alle Mitglieder sind für unseren Verein gleich wichtig!

Mit freundlichen Grüßen,

Stefan Fuß
(1. Vorsitzender)